

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

vom 21. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Juli 2025)

zum Thema:

Spielplatz im Gutshof Falkenberg

und **Antwort** vom 5. August 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. August 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23378
vom 21. Juli 2025
über Spielplatz im Gutshof Falkenberg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Lichtenberg (BA) von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Planungsstand zum Spielplatz im Gutshof Falkenberg?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Die Ausführungsplanung wurde dazu im Bezirksamt gefertigt.“

Frage 2:

Welche Konzepte bestehen in Berlin auf Landesebene und in den Bezirken hinsichtlich des öffentlichen Spielplatzes im Gutshof Falkenberg?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Die Notwendigkeit für einen öffentlichen Spielplatz ergibt sich aus dem Spielplatzplan Lichtenberg. Entsprechend des Kinderspielplatzgesetz sind 1 m² Nettospielfläche je Einwohner erforderlich. Im Planungsraum Falkenberg besteht ein sehr hohes Defizit an öffentlichen und privaten Spielflächen.“

Frage 3:

Bis zu welchen Terminen soll die Inbetriebnahme des neuen öffentlichen Spielplatzes im Gutshof Falkenberg erfolgt sein und welche Geräte sollen errichtet werden?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Dies kann erst nach der Übertragung des Grundstückes an das Land Berlin, BA Lichtenberg beantwortet werden. Die aktuelle Planung sieht unter anderem verschiedene Schaukeln, Klettermöglichkeiten und verschiedene kleinere Spielgeräte vor.“

Frage 4:

Wie erfolgt die frühzeitige Beteiligung und Information der Anwohner für die Errichtung des Spielplatzes in Falkenberg?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Die Anwohnenden werden, wie stets praktiziert, im Zuge einer Einwohnerinnen- und Einwohnerveranstaltung dazu informiert und einbezogen. Die bisherige Planung erfolgte auf der Grundlage der Ergebnisse einer Kinder- und Jugendbeteiligung.“

Frage 5:

Sind die übermittelten Wünsche der Anwohner in die Gestaltung eingeflossen? Wenn nein, warum nicht?

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:

„Siehe 4. Für einen Kinderspielplatz sind die Wünsche von Kindern maßgeblich.“

Frage 6:

Wie wird die Maßnahme des Spielplatzes im Gutshof finanziert?

Antwort zu 6:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Über bezirkliche Investitionsmittel und die Ablöse durch den Investor.“

Frage 7:

Gibt es in Falkenberg ausreichend öffentliche Spielplätze?

Antwort zu 7:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Nein. Bisher gibt es nur einen, nicht ausreichenden öffentlichen Spielplatz im Wohnquartier
„Mein Falkenberg“.“

Frage 8:

Wie wird sichergestellt, dass der neue Spielplatz die Bedürfnisse verschiedener Altersgruppen für Nutzer im Gutshof Falkenberg anspricht?

Antwort zu 8:

Das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin hat hierzu mitgeteilt:
„Wie stets praktiziert, wurde bei der Aushandlung der Prioritäten im Kinder- und Jugendbeteiligungsprozess an Angebote für Kinder mit Behinderung, Erwachsene sowie ältere Bewohnerinnen und Bewohner gedacht. Es sollen generationsübergreifende inklusive Angebote an Spiel- und Aufenthaltsflächen entstehen.“

Berlin, den 05.08.2025

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt